

Stiftung FOMASO

forst

Demenz-Pflegezentrum
Solothurn



MAGNOLIENPARK
Pflegezentrum

GESCHÄFTSBERICHT 2019

DAS ERSTE GEMEINSAME JAHR



Demenz-Pflegezentrum Forst



Pflegezentrum Magnolienpark



INHALTSVERZEICHNIS

4	Von der Idee zur Verwirklichung
6	Abschied – Veränderung – Entwicklung
8	Statistische Angaben
13	Erfolgsrechnung 2019
14	Bilanz per 31.12.2019
15	Anhang zur Bilanz per 31.12.2019
17	Bericht der Revisionsstelle
18	Neubau Projekt Hofgarten Bellach

Kennzahlen 2019

	BUDGET		ERFOLGSRECHNUNG	
	in CHF	In % vom Ertrag	in CHF	In % vom Ertrag
Ertrag	7 344 700		7 379 889	
Personalkosten	5 981 900	81,4%	5 791 083	78,5%
Sachkosten	997 350	13,6%	884 889	12,0%
EBITDA	365 450	5,0%	703 917	9,5%
Aufwand für Anlagenutzung	690 300		667 854	
Zinsen	–		–	
EBIT	–324 850		36 063	
a.o. Positionen	6 000		39 102	
Unternehmensergebnis	–330 850		–3 039	

Von der Idee zur Verwirklichung



René Oppliger
Präsident Stiftungsrat

Der Pflegeheimmarkt steht in den nächsten Jahrzehnten vor neuen Herausforderungen und strukturellen Veränderungen, aber auch vor vielen Chancen. Die demografische Alterung schreitet unaufhaltsam fort. Einerseits sorgt sie für einen hohen Bedarf an Pflegekapazität und damit für eine fast schon garantierte Nachfrage nach den Diensten der Pflegeinstitutionen. Andererseits stellen das damit einhergehende Kostenwachstum und der sich verschärfende Fachkräftemangel eine prekäre Situation dar. Die heutige kantonale sehr unterschiedlich gehandhabte Aufgabenteilung zwischen Staat und Privatwirtschaft dürfte vermehrt hinterfragt werden. Wo soll angesichts knapper Ressourcen der Steuerzahler das Angebot bereitstellen, wo der Markt? Hinzu kommt, dass die Alterspflege im Jahr 2040 nicht mehr gleich aussehen wird wie heute. Ambulante Pflege und hybride Alterswohnformen werden an Bedeutung gewinnen. Trotzdem wird der Bedarf an klassischen Pflegebetten weiter massiv steigen. Damit wir als Stiftung der zukünftigen Herausforderungen gerecht werden, haben die beiden Trägerschaften der Stiftung Pflegezentrum Magnolienpark und der Stiftung Psychogeriatrisches Pflegeheim zur Forst sich zu einer engeren und damit effizienteren Zusammenarbeit entschlossen. Dies sollte im Rahmen einer Fusion der beiden Stiftungen geschehen.

Beide Pflegezentren Forst und Magnolienpark weisen einen erheblichen Gebäudeerneuerungsbedarf aus. An den bestehenden Standorten sind die Entwicklungsmöglichkeiten sehr beschränkt oder fehlen ganz. Nach verschiedenen Abklärungen und Arbeitssitzungen sowie dem Ausarbeiten der nötigen Fusionsunterlagen, wurde per 01.01.2019 die neue Stiftung FOMASO gegründet. Die Namensgebung entstand im Rahmen der Projektarbeit zur Fusion. FO (Forst) MA (Magnolienpark) SO (Solothurn).

Mit der Fusion zur Stiftung FOMASO stand auch die Wieder- bzw. Neuwahl der Mitglieder des Stiftungsrats an. Die Wahl der aufgeführten Stiftungsräte erfolgte durch die Gemeindepräsidentenkonferenz. An der ersten Stiftungsratssitzung im Jahr 2019 konstituierte sich der Stiftungsrat selbstständig.

Der Stiftungsrat wirkte im Jahr 2019 in folgender Zusammensetzung:

Präsident	René Oppliger
Vize-Präsident	Urs Bentz
Mitglied	Elena Morganti
Mitglied	Gilbert Studer
Mitglied	Peter Oetliker

**ALLES, VON DEM SICH
DER MENSCH EINE VORSTELLUNG
MACHEN KANN, IST MACHBAR.**

WERNHER VON BRAUN, PHYSIKER



**PENSIONIERUNG UND NEUEINTRITT
DER GESCHÄFTSLEITUNG FOMASO**

Ende März 2019 hat Beat Kobi, Geschäftsführer des Demenz-Pflegezentrums Forst, nach fast neun Jahren das Unternehmen verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir danken Beat Kobi für seine jahrelange Treue und für seine wertvolle Arbeit.

Ende Mai 2019 wurde der bisherige Geschäftsführer des Pflegezentrums Magnolienpark Sepp Haldi ordentlich pensioniert. In seiner rund siebeneinhalbjährigen Zeit führte er umsichtig und erfolgreich das Pflegezentrum Magnolienpark und dafür sind wir ihm sehr dankbar.

**AMBULANTE PFLEGE UND
HYBRIDE ALTERSWOHNFORMEN WERDEN
AN BEDEUTUNG GEWINNEN.**

RENÉ OPLIGER, PRÄSIDENT STIFTUNGSRAT



Am 1. April 2019 konnten wir den neuen Geschäftsführer Markus Rusterholz in der Stiftung FOMASO willkommen heissen. Er ist 54 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Nach seiner Ausbildung zum Heimleiter sammelte er langjährige Erfahrung in der Führung und Leitung von Pflegezentren. Unter anderem leitete er das Alters- und Pflegeheim Ischimatt von 2009 bis 2015 in Langendorf.

Markus Rusterholz konnte sich rasch in das operative Geschäft einarbeiten und hat früh zukunftsweisende Massnahmen für die Weiterentwicklung der Stiftung FOMASO aufgegleist. Diese werden nun schrittweise in beiden Häusern Forst und Magnolienpark umgesetzt. Neben dem operativen Geschäft ist er auch sehr stark in das Neubau-Projekt Hofgarten in Bellach integriert.

Ich bin dem motivierten Stiftungsrat sowie der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden, welche die Geschäfte unserer Stiftung tatkräftig in allen Belangen unterstützten, sehr dankbar.

Langendorf, im April 2020

René Oppliger, Präsident Stiftungsrat

Abschied, Veränderung, Entwicklung

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



Markus Rusterholz
Geschäftsführer

**GROSSE VERÄNDERUNGEN
IN UNSEREM LEBEN KÖNNEN
EINE ZWEITE CHANCE SEIN.**
HARRISON FORD



Im ersten Quartal 2019 stand die Geschäftsübergabe für die beiden Geschäftsleiter Beat Kobi (Forst) und Sepp Haldi (Magnolienpark) im Vordergrund. In dieser Zeit galt es auch Abschied zu nehmen und dabei die ersten Weichen für Veränderungen zu stellen.

Die Übergabe im Forst wurde bereits im März vollzogen, damit sich Beat Kobi nach einer kleinen Pause, im April seiner neuen Aufgabe widmen konnte. In der ersten April-Woche folgte dann auch der Wechsel im Magnolienpark. An dieser Stelle danke ich beiden für die offene und professionelle Übergabe.

ABSCHIED

Gerne nehme ich hier den Gedanken des letztjährigen Geschäftsberichts des Magnolienparks auf:

*«Weine nicht, weil es vorüber ist,
sondern lächle, weil es schön war.»*

Der Abschied ist für jeden von uns etwas Persönliches und wir pflegen diesen auf ganz unterschiedliche Weise. Wir können uns gegenüber Veränderungen öffnen und Entwicklungen zulassen und gar beeinflussen.

VERÄNDERUNG

Bekanntlich ist nichts beständiger als der Wandel und damit auch die Veränderung. Die Stiftung FOMASO als neue Trägerschaft der beiden Institutionen Forst und Magnolienpark hat sich bewusst für die Veränderung und damit für einen neuen Anfang entschieden.

Es braucht auch Mut, sich umfassend verändern zu wollen, gemeinsam ein Ziel zu definieren und damit die Zukunft bewusst in die Hände zu nehmen.

ZIELE

Mit der Übernahme der Geschäftsführung wurden auch wesentliche Ziele festgelegt.

ES BRAUCHT AUCH MUT, SICH UMFASSEND VERÄNDERN ZU WOLLEN, MARKUS RUSTERHOLZ, GESCHÄFTSFÜHRER



Dank grossem Einsatz aller Beteiligten und Partner konnten folgende Ziele erreicht werden.

- Die technische Zusammenführung und Digitalisierung der beiden Betriebe sind abgeschlossen.
- Für die kulturelle Zusammenführung werden künftig gemeinsame Anlässe organisiert und es wurde ein neues Personalreglement eingeführt.
- Für das Neubau-Projekt Hofgarten Bellach wird ein Businessplan erarbeitet, die Finanzierung sichergestellt und die geplanten Projektphasen umgesetzt.

In bester Erinnerung wird neben allem technisch Erreichten vor allem der erste gemeinsame Personalabend bei einem «Dinner-Krimi» im Kapuziner Kloster haften bleiben.

ENTWICKLUNG

Der technischen und kulturellen Zusammenführung in einer Fusion folgen automatisch Bedürfnisse nach Veränderung und Entwicklung. Bereits in den ersten Monaten hat sich gezeigt, dass in der Aufbau- und Ablauforganisation aller Bereiche Handlungsbedarf besteht.

Im Forst wurde deshalb in den Sommermonaten die Reorganisation des gesamten Pflegebereiches injiziert. Die Einführung der elektronischen Pflegedokumentation, die Umstellung auf die gemeinsame Personaleinsatzplanung und die neuen Dienstzeiten haben die Pflegeteams stark gefordert. Nun ist aber die Basis für eine gemeinsame Grundhaltung in der Pflege festgelegt.

FINANZEN

Das erste Jahr der Stiftung FOMASO schliesst mit einem leicht negativen Unternehmensergebnis von CHF –3039.31 ab.

Die gute Auslastung hat dazu geführt, dass der Betriebsertrag um 0,48% besser als budgetiert abgeschlossen werden konnte.

Wesentlich zum guten Ergebnis haben 3,30% tiefere Personalkosten beigetragen und auch der Sachaufwand konnte durch gezielten Abbau der Materiallager um 9,07% reduziert werden. Welchen Einfluss Synergien durch gemeinsame Einkäufe und die Konzentration von Lieferanten haben werden, wird die Zukunft zeigen.

Die Zusammenführung und die Umstellung der EDV-Infrastruktur der beiden Betriebe hat im Jahr 2019 zusätzliche Kosten ausgelöst. Die nun gemeinsame Anwendung von Software, die Integration des gesamten Finanzbereiches

und die zentrale Datenablage erforderte einen neuen Server und teilweise auch den Ersatz von Computer-Arbeitsplätzen.

SCHWERPUNKTE 2020

Die bereits erwähnten Betriebsziele werden uns auch in den kommenden Jahren weiter begleiten. Wir werden uns auf die Konsolidierung der technischen und die Weiterführung der kulturellen Zusammenführung konzentrieren. Dabei die Überarbeitung der Konzepte sowie Dokumentationen intensivieren und die kantonalen Auflagen im Finanzbereich umsetzen.

Als «Lernende Organisation» bilden wir gezielt und nachhaltig Lernende aus. Wir konzentrieren uns in den kommenden Jahren auf die Ausbildung von Pflegefachpersonal und bieten damit unseren Mitarbeitenden nachhaltige Perspektiven.

Welche direkten Auswirkungen die aktuelle Corona-Krise haben wird, ist noch nicht abschätzbar. Sicher ist aber bereits jetzt, dass kurzfristige Personalausfälle und die Kosten für Schutzmaterial auch uns finanziell belasten werden. Ausserdem ist offen, wie die Pandemie sich auf die Bettenauslastung und die damit verbundene Wiederbelegung auswirken wird. Im Vordergrund steht aber, dass wir die Sicherheit für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie unsere Mitarbeitenden bestmöglich gewährleisten können. In diesem Sinne: «Bliibed gsund.»

HERZLICHEN DANK

Alle Mitarbeitenden, das Kader, die Geschäftsleitung und auch der Stiftungsrat waren im Jahr 2019 stark gefordert. Der Umgang mit Belastungen innerhalb von Veränderungsprozessen ist unterschiedlich und genau in diesen Momenten ist es entscheidend, das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Wir haben den Anfang der umfassenden Veränderungen gemeinsam gemeistert, erste wichtige Meilensteine und Ziele erreicht. Dafür danke ich allen für ihren Einsatz und die gegenseitige Unterstützung.

Ich bin stolz und blicke freudig in die Zukunft. Neben unserer täglichen Aufgabe, für die uns anvertrauten Menschen da zu sein, werden wir auch gemeinsam am Fundament für die Herausforderung «Hofgarten Bellach» arbeiten.

Solothurn, im April 2020

Markus Rusterholz, Geschäftsführer

STATISTISCHE ANGABEN BEWOHNER/-INNEN

PER 31.12.2019

Forst

Anzahl Bewohnende pro Wohngruppe

Wohngruppe 1. Stock	7	6
Wohngruppe 2. Stock	8	5
Gästezimmer	1	0
	16	11
	27	

Magnolienpark

Anzahl Bewohnende pro Wohngruppe

Wohngruppe EG	13	5
Wohngruppe OG	9	7
Gästezimmer	1	0
	23	12
	35	

Bewohnende Herkunftsgemeinde

Balm bei Günsberg	0	0
Bellach	3	2
Feldbrunnen	0	0
Flumenthal	1	0
Günsberg	0	1
Hubersdorf	0	0
Kammersrohr	0	0
Langendorf	3	2
Lommiswil	0	0
Oberdorf	1	0
Riedholz	1	1
Rüttenen	1	2
Solothurn	15	7
Balsthal	0	1
Bettlach	1	1
Biberist	1	0
Deitingen	1	0
Grenchen	3	1
Lohn Ammannsegg	1	0
Neuendorf	1	0
Selzach	1	1
Walterswil	0	1
Wangen b. Olten	1	1
Welschenrohr	0	1
Zuchwil	1	2
Ausserkantonale	1	1
	37	25
	62	

Gemeindenamen in Blau = Stiftergemeinden

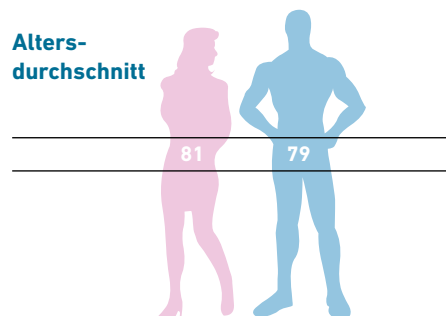
Pensions- und Pflegetage

	Forst	Magnolienpark
Pensionstage	11 034	12 473
Pflegetage		
Stufe 1	893	0
Stufe 2	846	1 790
Stufe 3	857	461
Stufe 4	873	1 245
Stufe 5	897	456
Stufe 6	906	2 779
Stufe 7	892	289
Stufe 8	866	2 262
Stufe 9	904	44
Stufe 10	940	2 952
Stufe 11	923	91
Stufe 12	927	9
Total	10 724	12 378

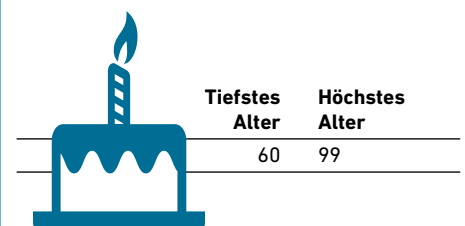
Alterstruktur der Bewohnenden in Jahren

Bis 69	6	3
70-79	7	8
80-89	17	10
90-100	8	3

Altersdurchschnitt



Tiefstes/Höchstes Alter



ZUM GEDENKEN

MAGNOLIENPARK: **KARL LINK** 04.01.2019

FORST: **BENEDIKTA THERESIA GRETER** 17.01.2019

FORST: **PHILIP WALSER** 21.02.2019

FORST: **FRANZ KISSLING** 22.02.2019

MAGNOLIENPARK: **ELISABETH NIEDERHAUSER** 27.02.2019

FORST: **SILVIA SCHERTENLEIB** 01.03.2019

FORST: **ELISABETH SOLDATI** 23.03.2019

MAGNOLIENPARK: **SOPHIE FANKHAUSER-BLATTLER** 24.03.2019

MAGNOLIENPARK: **GENOVEVA DÄPPEN RINGDORFER** 16.04.2019

FORST: **HERMANN WIGGLI** 30.04.2019

MAGNOLIENPARK: **KATHARINA RYF-EGGENSCHWILER** 20.06.2019

FORST: **LISELOTTE FELBER** 26.06.2019

FORST: **SONJA MINDER** 04.07.2019

FORST: **HEINZ KEISER** 16.07.2019

FORST: **JAKOB STIERLI** 19.07.2019

MAGNOLIENPARK: **EDITH-CELINA THIERSTEIN** 20.07.2019

FORST: **ROSA-MARIA ANGELI** 01.08.2019

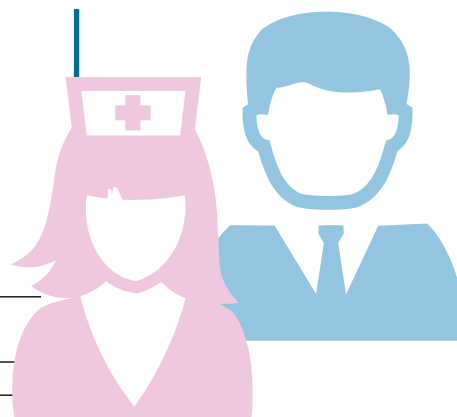
MAGNOLIENPARK: **ANGELO VINCI** 27.08.2019

MAGNOLIENPARK: **RÖSLY SCHMID** 10.09.2019

FORST: **HANS-RUDOLF BUCHER** 22.09.2019

FORST: **CARMELO SAGLIMBENE** 26.12.2019

STATISTISCHE ANGABEN PERSONAL PER 31.12.2019



Personelles: Stellenplan

	Forst	Magnolien- park	Total FOMASO
	in %	in %	in %
Pflegefachpersonal inkl. Führung	1 035	715	1 750
Pflegeassistentpersonal	1 360	1 100	2 460
Aktivierung und Betreuung	45	365	410
Verpflegung	410	505	915
Lingerie	150	195	345
Hauswirtschaft	240	170	410
Technischer Dienst	100	80	180
Leitung und Verwaltung	110	110	220
Total	3 450	3 240	6 690
Praktikanten	100	170	270
Lernende	200	500	700
Total	300	670	970
Total inkl. Lernende	3 750	3 910	7 660

Lernende/Praktikanten

	Anzahl
Fachfrau Betreuung EFZ	5
AGS	2
Nachholbildung	2
Praktikanten	3
Total Lernende/Praktikanten	12

Zusätzlich nehmen wir auch Praktikant/-innen aus Integrationsprojekten wie Sesam, ZIP, Berufsorientierung

Personalausritte

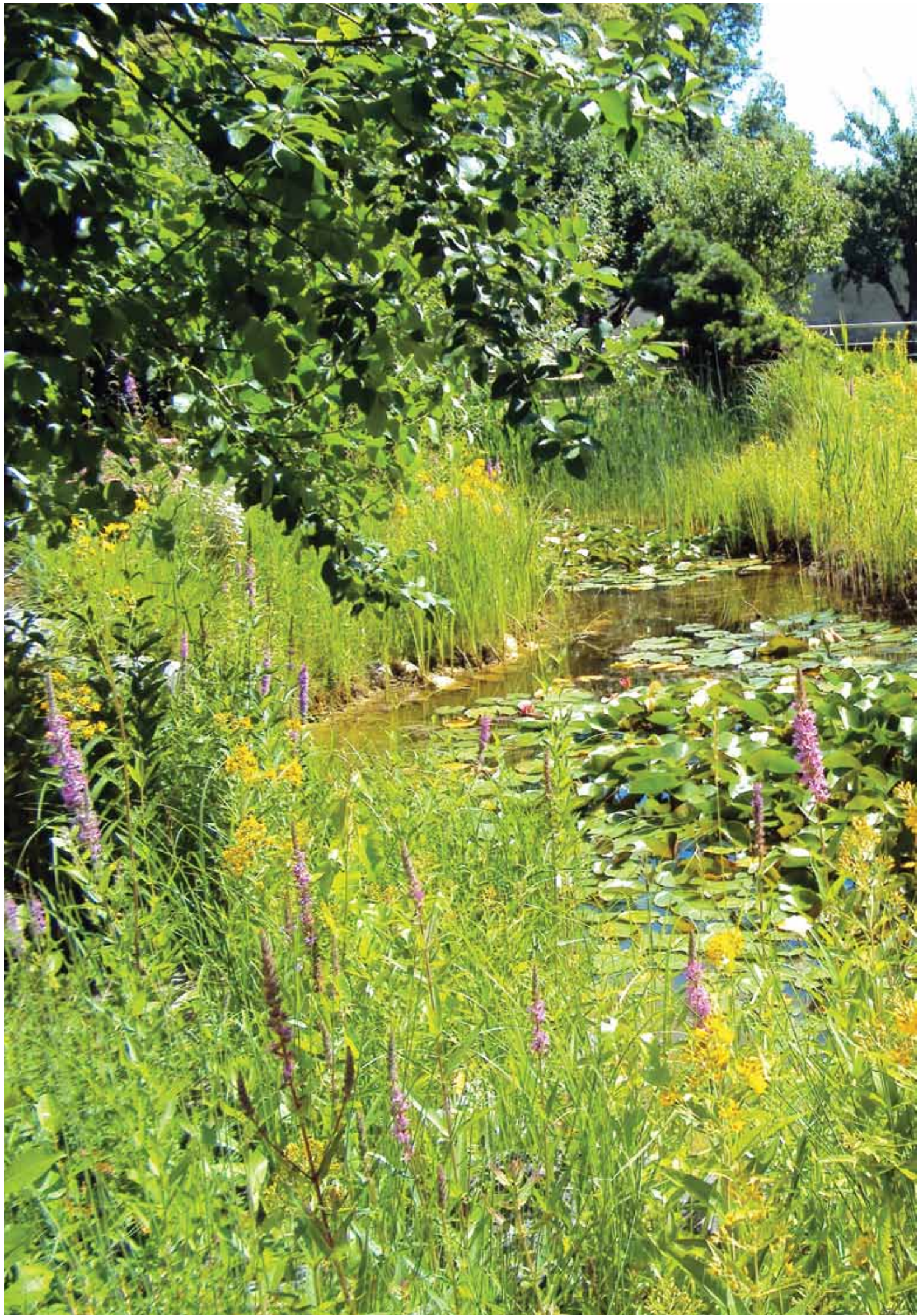


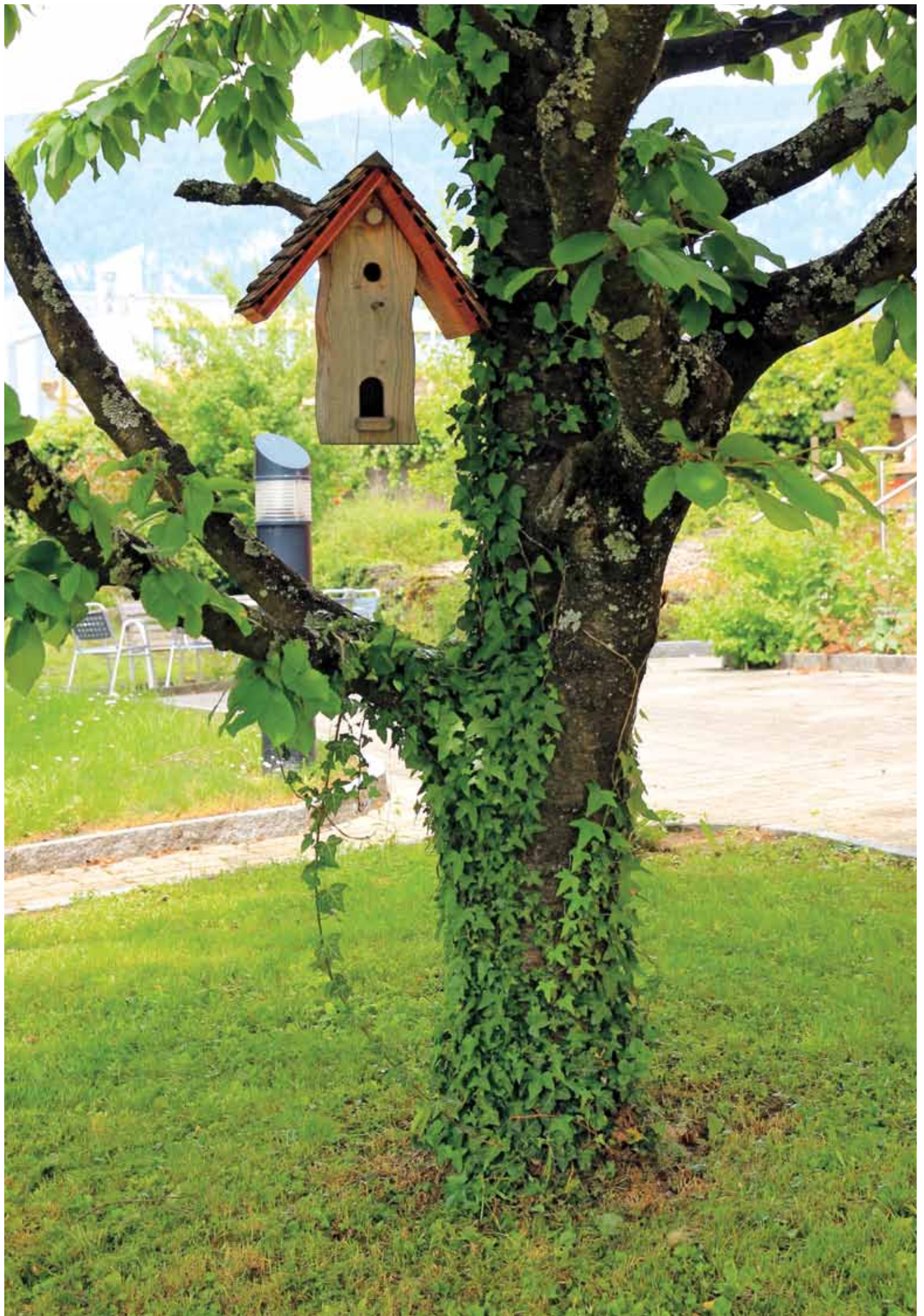
	Forst		Magnolienpark		Total FOMASO	
	Anzahl	Pensum in %	Anzahl	Pensum in %	Anzahl	Pensum in %
Pensionierung	2	55	1	100	3	155
Kündigung durch Arbeitnehmende	4	280	2	80	6	360
Kündigung durch Arbeitgeber	3	270	2	140	5	410
Total	9	605	5	320	14	925
Gesamttotal Angestellte	51	3 750	59	3 910	110	7 660

Fluktuation

Gesamt in %	17,65	16,13	8,5	8,2	13,06	12,16
Ohne Pensionierung in %	17,65	16,13	6,8	5,6	12,21	10,88







ERFOLGSRECHNUNG 2019

	RECHNUNG 2019	BUDGET 2019
ERTRAG		
Pensions-, Betreuungs- und Pflgetaxen	7 064 156.80	7 052 500.00
Medizinische Nebenleistungen	23 219.05	500.00
Leistungen für Heimbewohner	146 395.30	147 700.00
Cafeteria	18 344.15	22 200.00
Leistungen an Personal und Dritte	121 702.75	114 600.00
Total Ertrag	7 373 818.05	7 337 500.00
Personalaufwand		
Besoldungen	5 091 770.70	5 970 200.00
Honorare für Temporär-Personal und Dritte	3 737.50	6 000.00
Personalnebenaufwand	5 927.95	5 700.00
Total Personalaufwand	5 791 083.40	5 981 900.00
AUFWAND		
Sachaufwand		
Medizinischer Bedarf	78 026.73	114 000.00
Lebensmittel und Getränke	300 821.32	306 000.00
Haushalt	78 983.80	92 300.00
Unterhalt und Reparaturen	88 892.81	118 200.00
Aufwand für Anlagenutzung/Fondseinlagen	667 854.20	692 300.00
Energie und Wasser	127 692.80	144 000.00
Büro und Verwaltung	131 663.65	150 500.00
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	9 418.08	9 500.00
Übriger Sachaufwand	68 928.45	60 350.00
Freizeitfonds	0.00	6 000.00
Finanzaufwand und Finanzertrag	-5 610.28	-6 700.00
Total übriger betrieblicher Betriebsaufwand	1 546 671.56	1 686 450.00
Total Aufwand	7 337 754.96	7 668 350.00
Betriebsergebnis	36 063.09	-330 850.00
Ausserordentlicher Aufwand	-39 102.40	0.00
Unternehmenserfolg	-3 039.31	-330 850.00

BILANZ PER 31.12.2019

AKTIVEN	2019
Umlaufvermögen	
Kassen	9 880.95
Bankguthaben	3 825 667.95
Forderungen Heimbewohner	699 652.60
Wertberichtigung Forderungen	-28 350.00
Kurzfristige Forderungen	673.44
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 378.10
Total Umlaufvermögen	4 509 903.04
Anlagevermögen	
<i>Immobilie Sachanlagen</i>	
Grundstück Forst	2 083 139.00
Grundstück Magnolienpark	1 739 768.00
Liegenschaft Forst	2 264 463.20
Liegenschaft Magnolienpark	2 332 033.85
Wertberichtigung Liegenschaft Forst	-347 602.20
Wertberichtigung Liegenschaft Magnolienpark	-71 801.85
Immobilie Sachanlagen	8 000 000.00
Mobile Sachanlagen	46 208.70
Neubauprojekt FOMASO	
Vorprojekt FOMASO	241 575.30
Neubauprojekt FOMASO	241 575.30
Total Anlagevermögen	8 287 784.00
Total Aktiven	12 797 687.04
PASSIVEN	
Kurzfristiges Fremdkapital	
Lieferantenverbindlichkeiten	185 678.20
Abrechnungskonten für Sozialleistungen	5 891.00
Depotgelder	1 020.00
Ä-Konto-Zahlung Heimbewohner	143 130.00
Passive Rechnungsabgrenzung	145 574.03
Kurzfristiges Fremdkapital	481 293.23
Langfristiges Fremdkapital	
Rückstellungen Investitionskostenpauschale	4 839 839.77
Vom Gesetz vorgegebene Rückstellungen	71 480.00
Rückstellungen Nebenbetriebe	435 000.00
Neubewertungsreserve (Kantonale Richtlinien)	503 078.95
Fonds- und Sparkapitalien	51 391.52
Langfristiges Fremdkapital	5 900 790.24
Eigenkapital	
Stiftungskapital	6 877 750.00
Eigenkapital Nebenbetriebe	257 080.60
Verlust-/Gewinnvortrag	-716 187.72
Jahresgewinn/Verlust	-3 039.31
Total Eigenkapital	6 415 603.57
Total Passiven	12 797 687.04

ANHANG ZUR BILANZ PER 31.12.2019

1. STIFTUNGSVERMÖGEN

Das Stiftungsvermögen von CHF 6 877 750 setzt sich wie folgt zusammen:

	Einbezahltes Kapital	%-Anteil
Balm bei Günsberg	106 350.00	1,81%
Bellach	1 212 521.80	20,63%
Feldbrunnen	344 421.20	5,86%
Flumenthal	300 824.00	5,12%
Günsberg	106 350.00	1,81%
Hubersdorf	137 352.00	2,34%
Kammersrohr	12 536.80	0,21%
Langendorf	1 100 806.80	18,73%
Lommiswil	332 569.00	5,66%
Niederwil	106 350.00	1,81%
Oberdorf	472 402.80	8,04%
Riedholz	411 735.60	7,00%
Rüttenen	382 730.00	6,51%
Solothurn	850 800.00	14,47%
Eigenkapital (aus Marienhaus-Forst)	1 000 000.00	

Das Konto der einbezahlten Kapitalien der Stiftergemeinden wurde konsolidiert und das Kapital Stöckli (CHF 280 000) wurde den ursprünglichen Stiftergemeinden zugeteilt.

2. LIEGENSCHAFTEN

Die Liegenschaften werden mit CHF 8 000 000 bilanziert.

Die Versicherungswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Brandversicherung Gebäude Forst	7 659 750
Brandversicherung Gebäude Magnolienpark	5 823 300
Total Versicherungswerte	13 483 050

3. WEITERE ANGABEN

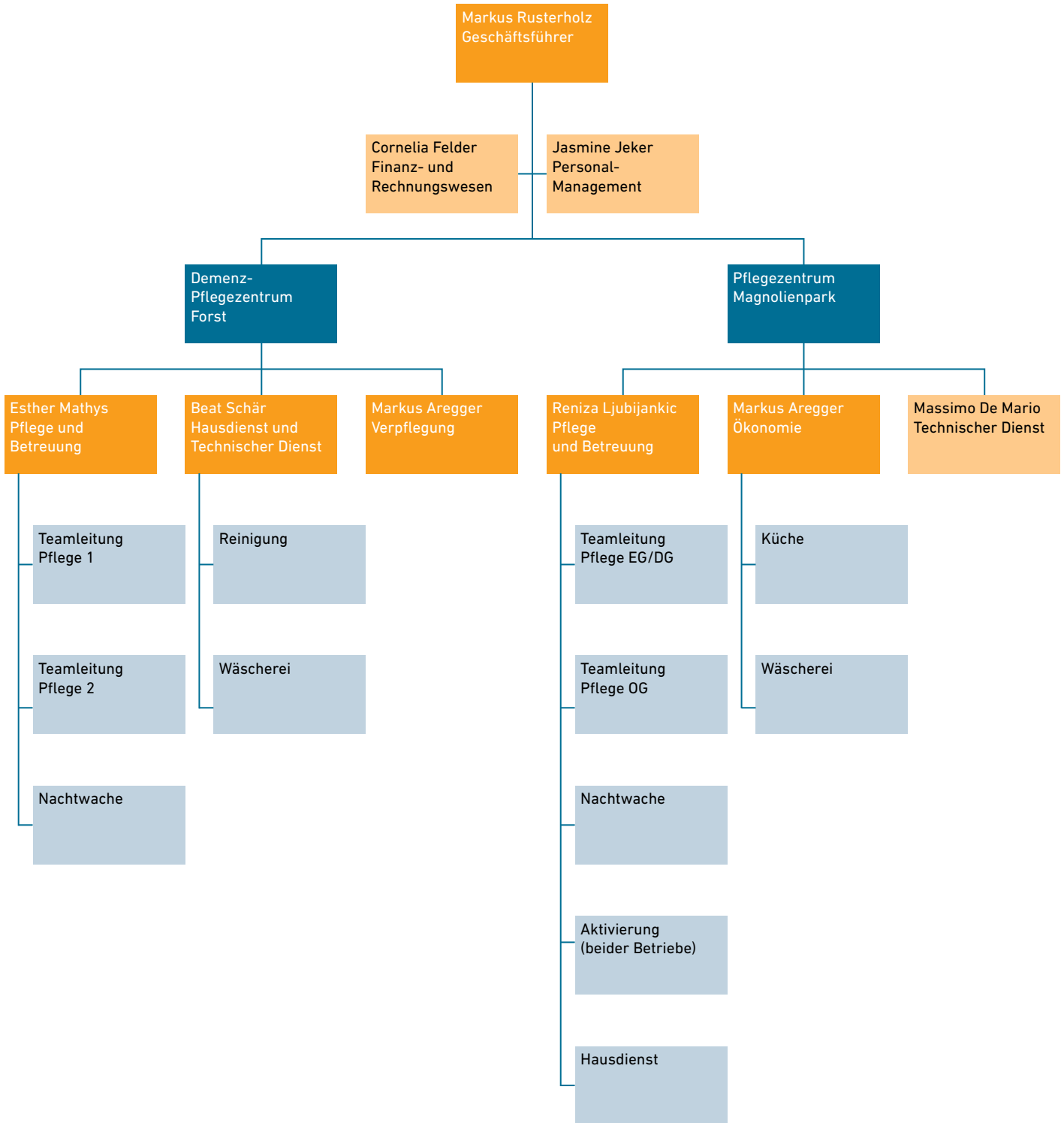
Die bilanzierten Vermögenswerte sind sowohl während des Jahres als auch per Stichtag weder verpfändet noch sonst irgendwie belastet.

4. ZEICHNUNGSBERECHTIGUNG

Folgende Personen haben Kollektivunterschrift zu zweien:

1. René Oppliger	Präsident Stiftungsrat
2. Urs Bentz	Vizepräsident Stiftungsrat
3. Markus Rusterholz	Geschäftsführer

ORGANIGRAMM



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

B A R G E T Z I REVISIONS AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung FOMASO

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung FOMASO für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Die Aufwendungen entsprechen dem Stiftungszweck.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Solothurn, 7. April 2020

B A R G E T Z I Revisions AG



Kurt Bargetzi
(RAB-Nr. 100367)
leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung

Neubau-Projekt Hofgarten Bellach



Mit der Fusion zur Stiftung FOMASO wurde entschieden, das Projekt für einen Neubau voranzutreiben und damit auch die mittelfristige Aufhebung der aktuellen Betriebe Forst und Magnolienpark beschlossen.

STRATEGISCHE ENTSCHEIDUNG

Nach mehrjährigen Vorbereitungsarbeiten, Analysen, Machbarkeitsstudien und die Abklärungen möglicher Standorte wurde Ende 2018 entschieden, das Neubau-Projekt in Bellach zu realisieren.

Die Stiftung FOMASO bietet heute im Forst und Magnolienpark 64 Pflege- und Betreuungsplätze an. Das «Zentrum Hofgarten» wird in ihrem Kernangebot 30 weitere Pflege- und Betreuungsplätze anbieten und zusätzlich werden sechs Entlastungs- respektive Kurzzeitbetten realisiert.

Die geplanten Wohngruppen sind in erster Linie für Menschen mit Demenz oder psychogeriatrischer Erkrankung vorgesehen. Selbstverständlich bietet die künftige Institution auch Platz für Menschen mit hoher Pflegebedürftigkeit ein Zuhause an.

Ausserdem werden im Gesamtprojekt rund 20 Wohnungen für «Wohnen im Alter» realisiert. Dabei sollen die Mieter bei Bedarf einzelne oder auch umfassende Dienstleistungen des Pflegezentrums beziehen können.

Damit wird das «Zentrum Hofgarten» eine wirtschaftliche Betriebsgrösse erreichen, um sich als Pflegezentrum nachhaltig betreiben zu können.

Durch eine modulare Bauweise soll es auch später möglich sein, mit minimalen Anpassungen auf Marktveränderungen flexibel agieren zu können. Die demografischen und kulturellen Entwicklungen können heute nicht vorausgesehen werden und deshalb will die Stiftung FOMASO ein zukunftsgerichtetes Projekt realisieren.

Ausserdem wird ein öffentlicher Gastronomiebetrieb das Leben im «Zentrum Hofgarten» und in der gesamten Wohnüberbauung stark beleben.

Auch für externe Dienstleister, wie eine Arztpraxis, Therapeuten, einen Coiffeur und eine Fusspflege, soll Platz und Raum geschaffen werden. Des Weiteren ist es uns ein Anliegen, mit einer KITA unsere Mitarbeitenden aktiv bei der Kinderbetreuung zu unterstützen.

PROJEKTPLANUNG

Der Stiftungsrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 26. Februar 2019 entschieden, das Qualifikationsverfahren für den Bau des «Zentrum Hofgarten» durchzuführen.

In der Projektplanung und Realisation geniesst «Kosten/ Nutzen vor Design», absolute Priorität. Es geht darum, das Wohnen und Leben in den Vordergrund zu stellen und dabei die Funktionalität als ein wesentliches Element für hohe Lebensqualität anbieten zu können.

Der Businessplan wurde durch den Stiftungsrat anlässlich seiner Sitzung im Juli 2019 verabschiedet und hat folgende Ziele festgelegt.

MEILENSTEINE

Folgende Meilensteine und Ziele sind für die Projektplanung bis zur Inbetriebnahme und für den Neubau des «Zentrum Hofgarten» vorgesehen.

- Die Finanzierung ist Anfang 2020 abzuschliessen und damit das Projekt sicherzustellen.
- Der Gestaltungs- und Richtplan ist durch den Regierungsrat vor Abschluss des Qualitätsverfahrens zu genehmigen.
- Das Qualitätsverfahren wird mit der Ausschreibung der Präqualifikation bis im Herbst 2019 ausgeführt und der Studienauftrag vorbereitet.



Im Januar 2020 wird mit einem Workshop die Ausführung des Studienauftrages gestartet. Bis Ende Juni erarbeiten die ausgewählten Planungsbüros ihre Projekte, die dann durch das Bewertungsgremium beurteilt und dem Stiftungsrat ein «Siegerprojekt» vorgeschlagen wird. Der Stiftungsrat wird anlässlich einer Sitzung im Juli den wegweisenden Entscheid fällen und das weitere Vorgehen bestimmen.

REALISIERUNG

- Vorprojekt (Juni bis Q4-2020)
- Bauprojekt (bis Q3-2021)
- Baubewilligungsverfahren (bis Q3-2021)
- Die Bauzeit ist für den Zeitraum Q1-2022 bis Q4-2023 geplant

FINANZIERUNG

Die Finanzierung eines Projekts dieses Ausmasses ist immer eine Herausforderung. Einerseits ist die Stiftung FOMASO in ihren finanziellen Strukturen stabil und gut aufgestellt. Andererseits geht es nicht ohne Fremdfinanzierung und diese galt es vor der Detailplanung sicherzustellen. Dank dem Businessplan und der detaillierten Finanzplanung konnten wir mit der UBS Solothurn einen starken Partner gewinnen.

AUF EINEN BLICK

Stiftungsrat	René Oppliger, Präsident Urs Bentz, Vizepräsident Elena Morganti, Mitglied Gilbert Studer, Mitglied Peter Oetliker, Mitglied	Dr. Rudolf-Probstweg 13, 4513 Langendorf Staaenhof, 4513 Langendorf Sonnhaldenweg 8, 4522 Rüttenen Hauptstrasse 14, 4522 Rüttenen Allmendstrasse 35, 4513 Langendorf
Geschäftsführung	Markus Rusterholz Beat Kobi Sepp Haldi	Stiftung FOMASO ab 1. April 2019 Demenz-Pflegezentrum Forst bis 30. März 2019 Pflegezentrum Magnolienpark bis 30. März 2019
Revisionsstelle	Bargetzi Revision AG	Obere Steingrubenstrasse 36a, 4500 Solothurn
Adressen	Stiftung FOMASO Demenz-Pflegezentrum Forst Pflegezentrum Magnolienpark	Weissensteinstrasse 20, 4500 Solothurn Untere Sternengasse 3, 4500 Solothurn Telefon 032 622 11 36 info@forst-solothurn.ch www.forst-solothurn.ch Weissensteinstrasse 20, 4500 Solothurn Telefon 032 622 42 62 info@magnolienpark.ch www.magnolienpark.ch